

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach
Evangelische Religionslehre im Lehramtsstudiengang
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
(FAU) – FPO LA Ev. Rel. –
Vom 26. Februar 2009**

geändert durch Satzungen vom
1. Dezember 2009
9. Juni 2011
15. September 2011
1. Oktober 2015
14. Dezember 2017

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines	1
§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Grundlagen- und Orientierungsprüfung	2
§ 3 Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen Fremdsprachenkenntnisse.....	2
§ 4 Besondere Bestimmungen für die Schriftliche Hausarbeit.....	2
2. Lehramt an Gymnasien	2
§ 5 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums	2
3. Lehramt an Realschulen	6
§ 6 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums	6
4. Lehramt an Grund- und Mittelschulen	9
§ 7 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums	9
5. Schluss- und Übergangsvorschriften	12
§ 8 In-Kraft-Treten	12

1. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Studien- und Prüfungsordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung sowie den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Gymnasium an der FAU – **LAPO** – und für die Teilstudiengänge des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Bachelorstudiengangs „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education/Social Pedagogy and Social Services“ vom 23. Februar 2009 in der jeweils geltenden Fassung für das Fach Evangelische Religion.

§ 2 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

¹Zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung i.S.d. § 25 LAPO müssen im Fach Evangelische Religionslehre folgende Modulprüfungen zwingend erfolgreich abgelegt werden

1. Lehramt am Gymnasium: „Einführung in die Theologie“ (10 ECTS-Punkte)
2. Lehramt an Realschulen: „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“ (6 ECTS-Punkte) und „Biblisches Grundwissen Lehramt GS/MS/RS“ (5 ECTS-Punkte)
3. Lehramt an Grund-/Mittelschule: „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“ (6 ECTS-Punkte) und „Biblisches Grundwissen Lehramt GS/MS/RS“ (5 ECTS-Punkte).

²Zur Erfüllung der Voraussetzungen des § 25 LAPO können darüber hinaus Module, die dem Erwerb der in § 3 Abs. 1 genannten Sprachkenntnisse dienen, im Umfang von maximal 5 ECTS-Punkten berücksichtigt werden; die erworbenen Punkte zählen zur Fachwissenschaft.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen Fremdsprachenkenntnisse

(1) ¹Bis zum Ende des vierten Semesters müssen im Fach Evangelische Religionslehre für das Lehramt Gymnasium gemäß § 78 Abs. 1 Nr. 1 LPO I ausreichende Kenntnisse im Griechischen bzw. Lateinischen i. S. d. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über den Erwerb von Latein- bzw. Griechischkenntnissen – Gesamtüberblick vom 20.12.2012 in der jeweils geltenden Fassung nachgewiesen werden, wenn lediglich eine Fremdsprache nachgeholt werden muss. ²Sind beide Fremdsprachen (Latein und Griechisch) nachzuholen, müssen ausreichende Kenntnisse im o.g. Sinne bis zum Ende des 5. Semesters nachgewiesen werden. ³Über begründete Ausnahmen befindet der Prüfungsausschuss. ⁴Im Bereich der frei wählbaren Module können Module des Spracherwerbs im Umfang von bis zu maximal 5 ECTS-Punkten berücksichtigt werden, die in diesem Fall zur Fachwissenschaft gerechnet werden. ⁵Sind beide Fremdsprachen (Latein und Griechisch) nachzuholen, kann darüber hinaus auch im „Freien Bereich“ das Wahlmodul Spracherwerb 2 im Umfang von 5 ECTS-Punkten eingebracht werden.

(2) Die Nachweise nach Abs. 1 sind beim Prüfungsamt vorzulegen.

§ 4 Besondere Bestimmungen für die Schriftliche Hausarbeit

Das Thema für die Schriftliche Hausarbeit kann frühestens am Ende des fünften Semesters vergeben werden.

2. Lehramt an Gymnasien

§ 5 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Für das Lehramt Evangelische Religion an Gymnasien sind im Bereich Fachwissenschaft folgende Module erfolgreich abzulegen:

Fachwissenschaft 1. – 6. Semester

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1,2}						Art und Umfang der Prüfung ³
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Einführung in die Theologie	Grundkurs: Einführung in die Theologie (mit einem Einführungswochenende)	(2)	(2)			10	2						Bibelkundeprüfung ⁴
	Bibelkunde NT		2				4						
	Bibelkunde AT		2				2	2					
Altes Testament 1	Einführung in die exegetischen Methoden				2	5			2/3				Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ⁵
	Geschichte Israels/Religionsgeschichte Israels	2							2/3				
Neues Testament 1	NT Einführung in die exeget. Methoden (mit Arbeit)				2	5			3				Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (20-30 S.) ⁵
	Einführung ins NT	2						2					
Systematische Theologie 1	Einführung in die Systematische Theologie	(2)	(2)			5			2				Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Proseminar Systematische Theologie				2				3				
Kirchengeschichte 1⁶	Kirchengeschichte im Überblick 1, 2, 3, 4 oder 5	2				5	2/3						Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ^{5,6}
	Methoden der Kirchengeschichte				2			2/3					
Religionspädagogik	Einführung in die Religionspädagogik I	2				5	2						Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ⁵
	Einführung in die Religionspädagogik II	2						3					
Altes Testament 2	Literaturgeschichte und Theologie des AT	2				5				2			Hausarbeit
	Alltestamentliche Fragestellungen				2							3	
Neues Testament 2	Themen der neutestamentlichen Theologie	2				5				2			Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (20-30 S.) ⁵
	Themen der neutestamentlichen Theologie				2							3	
Systematische Theologie 2	Einführung in die Dogmatik	2				5			2				Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ⁵
	Hauptseminar Dogmatik				2							3	
Systematische Theologie 3	Einführung in die Ethik	2				5				2			Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ⁵
	Hauptseminar Ethik				2							3	
Kirchengeschichte 2⁶	Spezialproblem/-thema der Kirchengeschichte				2	5				2/3			Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ^{5,6}
	Kirchengeschichte im Überblick 1, 2, 3, 4 oder 5	2								2/3			
Religionswissenschaft 1	Einführung in die Religionswissenschaft	2				5			2				Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ⁵
	Religionswissenschaftliche Themen				2				3				
Schwerpunktwahlmodul 1						5	2	3					
Summe:		22-26	4-8		20	70	14-15	12-13	12-13	9-11	8-9	12	

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich lediglich um eine Empfehlung

² Die höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Die Dauer der Klausuren beträgt 90 bis 120 Min., die der mündlichen Prüfungen 15 bis 30 Min. Der Umfang der Hausarbeit (Pro- bzw. Hauptseminararbeit) soll – soweit nicht anders angegeben – 10 bis 20 S. betragen.

⁴ Die Modalitäten der Bibelkundeprüfung sind der Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge Evangelische Theologie mit den Abschlüssen Magister Theologiae an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU und Erste kirchliche Prüfung bei einer Evangelischen Landeskirche (StuPO EvTheol) in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

⁵ Die konkrete Prüfungsform hängt von der Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

⁶ Eine Vorlesung ist aus dem Bereich KG 1-2 zu wählen; eine Vorlesung ist aus dem Bereich KG 3-5 zu wählen; in beiden Modulen zusammen muss eine Hausarbeit (Pro- oder Hauptseminararbeit) geschrieben werden. Das Modul, in dem keine Hausarbeit geschrieben wird, wird durch eine Vorlesungsprüfung abgeschlossen.

Fachwissenschaft 7. – 9. Semester:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1,2}			Art und Umfang der Prüfung ³
		V	Ü	P	S		7.	8.	9.	
Religionswissenschaft 2	Grundzüge einer nichtchristlichen Religion	2				5	2			Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ⁴
	Religionswissenschaftliche Themen				2			3		
Schwerpunktübergreifendes Modul	Vorlesung oder Seminar	(2)			(2)	5	2/3			Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ⁴
	Vorlesung o. Seminar o. Übung	(2)	(2)		(2)			2/3		
Systematische Theologie 4	Themen der Dogmatik	(2)	(2)		(2)	5		2/3		Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ⁴
	Themen der Ethik	(2)	(2)		(2)				2/3	
Schwerpunktwahlmodul 2						5	5			
Schwerpunktwahlmodul 3						5			5	
Summe:		2-18	0-14	0	2-18	25	9-10	7-9	7-8	

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich lediglich um eine Empfehlung.

² Die höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Die Dauer der Klausuren beträgt 90 bis 120 Min., die Dauer der mündlichen Prüfungen beträgt 15 bis 30 Min. Der Umfang der Hausarbeit soll 10 bis 20 S. betragen.

⁴ Die konkrete Prüfungsform hängt von der Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

Schwerpunktwahlmodule:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS ¹	Art und Umfang der Prüfung ²
		V	Ü	P	S			
Schwerpunkt-Wahlmodul Altes Testament	Themen des Alten Testaments	(2)	(2)		(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Themen des Alten Testaments	(2)	(2)		(2)		2/3	
Schwerpunkt-Wahlmodul Neues Testament	Themen des Neuen Testaments	(2)	(2)		(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (20-30 Seiten) ³
	Themen des Neuen Testaments	(2)	(2)		(2)		2/3	
Schwerpunkt-Wahlmodul Biblische Theologie	Themen des Alten Testaments	(2)	(2)		(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Themen des Neuen Testaments	(2)	(2)		(2)		2/3	
Schwerpunkt-Wahlmodul Kirchengeschichte	Kirchengeschichte im Überblick 1, 2, 3, 4 oder 5	2				5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Oder: Vorlesung Spezialproblem/-thema der Kirchengeschichte	2					2/3	
	Spezialproblem/-thema der Kirchengeschichte	(2)	(2)		(2)		2/3	
Schwerpunkt-Wahlmodul Systematische Theologie	Themen der Dogmatik (z.B. Anthropologie)	(2)	(2)		(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Themen der Ethik (z.B. Politische Ethik)	(2)	(2)		(2)		2/3	
Schwerpunkt-Wahlmodul Praktische Theologie	Themen der Praktischen Theologie	(2)	(2)		(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Themen der Praktischen Theologie	(1-2)	(1-2)		(1-2)		2/3	
Schwerpunkt-Wahlmodul Religions- und Missionswissenschaft	Themen der Religions- und Missionswissenschaft	(2)	(2)		(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Themen der Religions- und Missionswissenschaft	(2)	(2)		(2)		2/3	
Wahlmodul Spracherwerb 1	Griechisch oder Latein	(6)	(6)			5	5	Klausur

¹ Die höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

² Die Dauer der Klausuren beträgt 90 bis 120 Min., die Dauer der mündlichen Prüfungen beträgt 15 bis 30 Min. Der Umfang der Hausarbeit soll 10 bis 20 S. betragen.

³ Die konkrete Prüfungsform hängt von der Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

(2) Im Bereich **Fachdidaktik** sind im Fach Evangelische Religionslehre im Studium des Lehramts an Gymnasien folgende Module abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹									Art und Umfang der Prüfung ²	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Fachdidaktik 1	Didaktisch-methodisches Seminar mit Unterrichtsentwurf				2	5				3							Unterrichtsentwurf ³
	Didaktisch-methodische Übung		2							2							
Fachdidaktik 2	Religionsdidaktik (z.B Syst.-theol. Themen im RU)				2	5									3		Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ⁴
	Themen und Methoden im RU		1-2										2				
Summe:		0	3-4	0	4	10	0	0	0	5	0	0	2	3	0		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich lediglich um eine Empfehlung

² Die Dauer der Klausuren beträgt 90 bis 120 Min., die Dauer der mündlichen Prüfungen beträgt 15 bis 30 Min. Der Umfang der Hausarbeit soll 10 bis 20 S. betragen.

³ Der Unterrichtsentwurf soll einen Umfang von 10-15 S. haben.

⁴ Die konkrete Prüfungsform hängt von der Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

(3) Im Freien Bereich kann ein Modul entweder aus den Modulen des Schwerpunktwahlbereichs oder aus folgenden Modulen gewählt werden:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS ¹	Art und Umfang der Prüfung ²
		V	Ü	P	S			
Wahlmodul Fachdidaktik	Theorien und Themen der Religionsdidaktik	(2)			(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Übung/Seminar zur Religionsdidaktik		(1-2)		(1-2)		2/3	
Wahlmodul Theologie und Geschichte des christl. Ostens	Thema aus der Theologie und Geschichte des christl. Ostens	(2)	(2)		(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Thema aus der Theologie und Geschichte des christl. Ostens	(2)	(2)		(2)		2/3	
Wahlmodul Christliche Archäologie	Thema aus der Christlichen Archäologie	(2)	(2)		(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Thema aus der Christlichen Archäologie	(2)	(2)		(2)		2/3	
Wahlmodul Christliche Publizistik	Thema aus der Christlichen Publizistik	(2)	(2)		(2)	5	2/3	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
	Thema aus der Christlichen Publizistik	(2)	(2)		(2)		2/3	
Multidisziplinäres Wahlmodul Theologie	Verschiedene Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Disziplinen der Theologie	(4)	(4)		(4)	5	5	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit ³
Wahlmodul Spracherwerb 2⁴	Griechisch oder Latein	(6)	(6)			5	5	Klausur

¹ Die höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

² Die Dauer der Klausuren beträgt 90 bis 120 Min., die Dauer der mündlichen Prüfungen beträgt 15 bis 30 Min. Der Umfang der Hausarbeit soll 10 bis 20 S. betragen.

³ Die konkrete Prüfungsform hängt von der Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

⁴ vgl. § 3 Abs. 3 Satz 5.

(4) Falls das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Fach Evangelische Religion belegt wird, ist folgendes Modul erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS	Art und Umfang der Prüfung
		V	Ü	P	S			
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	Praktikum			3		5	3	Unterrichtsentwurf ¹
	fachdidaktisches Begleitseminar zum Praktikum				2		2	

¹Der Unterrichtsentwurf soll einen Umfang von 10-15 S. haben.

(5) Falls die schriftliche Hausarbeit im Fach Evangelische Religion angefertigt wird, ist folgendes Modul erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS	Art und Umfang der Prüfung
		V	Ü	P	S			
Modul Schriftliche Hausarbeit	Schriftliche Hausarbeit					10	9	Schriftliche Hausarbeit ¹
	Kolloquium zur Besprechung der Schriftlichen Hausarbeit						1	

¹Die Schriftliche Hausarbeit soll einen Umfang von ca. 40 S. haben.

3. Lehramt an Realschulen

§ 6 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Im Studium des Faches Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Realschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1,2}							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten				2	6 ³	3							Studienbegleitendes Portfolio (15-20 S.) ⁴	0
	Tutorium zum Einführungskurs		1				1								
	RU in der Sek 1 (FD)				2			2							
Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)	Biblisches Grundwissen 1 (AT)		2			5	2,5						Klausur (60 Min.)	1	
	Biblisches Grundwissen 2 (NT)		2				2,5								
Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik	Theologische Themen der Zeit (Exkursion)				2	5		2					Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	Themen der Theologie im RU				2				3						
Biblische Theologie 1 (AT)	AT – Einführung in das AT & Pentateuch	2				5		2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 S.) ^{6,7}	1	
	AT – Geschichte Israels	2							2,5						
Biblische Theologie 2 (NT)	NT – Einführung in den Umgang mit dem NT				2	5		3					Hausarbeit (15-20 S.) oder Klausur (60-90 Min.) ^{5,7}	1	
	NT - Synoptische Evangelien/Jesus	2							2						
Biblische Theologie 3	AT - Themen alttestamentlicher Theologie	2				5			2/3				Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	NT – Themen neutestamentl. Theologie: Paulus	2								2/3					
Systematische Theologie 1: Dogmatik (GMRS)	Einführung in die Dogmatik	2				5				2			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	Grundfragen der Dogmatik				2							3			
Systematische Theologie 2: Ethik (GMRS)	Einführung in die Ethik	2				5			2,5				Studienbegleitendes Portfolio (25 S.) oder Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	Grundfragen christlicher Ethik				2					2,5					
Kirchengeschichte 1	Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS	2				5				2/3			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	Religiöses Lernen und Kirchengeschichte				2						2/3				
Kirchengeschichte 2	Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS	2				5					2/3		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene	2										2/3			
Wahlpflichtmodul (RS)	WPM-RS 1	2				6				2/4			Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (25-30 Min.) oder Hausarbeit (20-30 S.) ⁵	1	
	WPM-RS 2				2							2/4			
Religionswissenschaft	Einführung in die Religionswissenschaft	1				5				1			Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Essay (10-15 S.) ⁵	1	
	Judentum				2							2			
	Islam	2													2
Summe:		25	5		20	62	9	9,5	10	6,5-8,5	9-13	7-8	6-9		

- ¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.
- ² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.
- ³ Darin sind 2 ECTS-Punkte Fachdidaktik enthalten.
- ⁴ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Theologie. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).
- ⁵ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.
- ⁶ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teilbereichen der alttestamentlichen Theologie (vgl. Kerncurriculum zu § 57 LPO I). Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).
- ⁷ Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen „Biblische Theologie 1 (AT)“ und „Biblische Theologie 2 (NT)“ ist der Nachweis des Moduls „Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS).“

(2) Im Bereich **Fachdidaktik** sind im Fach Evangelische Religionslehre im Studium des Lehramts an Realschulen folgende Module abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Fachdidaktik 1	Einführung in Religionspädagogik und –didaktik	2				5			2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 S.) ^{2,3}	1
	Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik				2					2,5					
Fachdidaktik 2	Hauptthemen der Religionsdidaktik				2	5						2		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁴	1
	Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht				2								3		
Summe:		2			6	10			2,5	2,5		2	3		

- ¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.
- ² Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul „Fachdidaktik 1“ ist der Nachweis des Moduls „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“.
- ³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).
- ⁴ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

(3) Falls das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Fach Evangelische Religion belegt wird, ist folgendes Modul erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S				
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	Praktikum			3		5	3	Praktikumsbericht mit Unterrichtsentwurf (25-30 S.) ¹	0
	Fachdidaktisches Begleitseminar zum Praktikum				2		2		

- ¹ Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“ ist der Nachweis des Moduls „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“.

4. Lehramt an Grund- und Mittelschulen

§ 7 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Im Studium des Faches Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1,2}							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten				2	6 ³	3							Studienbegleitendes Portfolio (15-20 S.) ⁴	0
	Tutorium zum Einführungskurs		1				1								
	RU in der Grundschule bzw. Mittelschule (FD)				2			2							
Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)	Biblisches Grundwissen 1 (AT)		2			5	2,5						Klausur (60 Min.)	1	
	Biblisches Grundwissen 2 (NT)		2				2,5								
Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik	Theologische Themen der Zeit (Exkursion)				2	5		2					Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	Themen der Theologie im RU				2				3						
Biblische Theologie 1 (AT)	AT – Einführung in das AT & Pentateuch	2				5		2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 S.) ^{6,7}	1	
	AT – Geschichte Israels	2							2,5						
Biblische Theologie 2 (NT)	NT – Einführung in den Umgang mit dem NT				2	5		3					Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) ^{5,7}	1	
	NT - Synoptische Evangelien/Jesus	2							2						
Biblische Theologie 3	AT - Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Prophetie und Weisheit)	2				5				2/3			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	NT – Themen neutestamentl. Theologie: Paulus	2									2/3				
Systematische Theologie 1: Dogmatik (GMRS)	Einführung in die Dogmatik	2				5				2			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	Grundfragen der Dogmatik				2							3			
Systematische Theologie 2: Ethik (GMRS)	Einführung in die Ethik	2				5			2,5				Studienbegleitendes Portfolio (25 S.) oder Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	Grundfragen christlicher Ethik				2					2,5					
Kirchengeschichte 1	Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS	2				5				2/3			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1	
	Religiöses Lernen und Kirchengeschichte				2						2/3				

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1,2}							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Kirchengeschichte 2	Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS	2				5						2/3		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1
	Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene	2											2/3		
Religionswissenschaft	Einführung in die Religionswissenschaft	1				5					1			Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Essay (10-15 S.) ⁵	1
	Judentum				2							2			
	Islam	2											2		
Summe:		23	5		18	56	9	9,5	10	6,5-8,5	7-9	7-8	4-5		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Darin sind 2 ECTS-Punkte Fachdidaktik enthalten.

⁴ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Theologie. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁵ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

⁶ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teilbereichen der alttestamentlichen Theologie (vgl. Kerncurriculum zu § 57 LPO I). Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁷ Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen „Biblische Theologie 1 (AT)“ und „Biblische Theologie 2 (NT)“ ist der Nachweis des Moduls „Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)“.

(2) ¹Im Bereich **Fachdidaktik** des Unterrichtsfachs sind im Fach Evangelische Religionslehre im Studium des Lehramts an Grund- und Mittelschulen folgende Module abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung ¹	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Fachdidaktik 1	Einführung in Religionspädagogik und –didaktik	2				5			2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 S.) ^{2,3}	1
	Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik				2					2,5					
Fachdidaktik 2	Hauptthemen der Religionsdidaktik				2	5						2		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁴	1
	Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht				2								3		
Summe:		2			6	10			2,5	2,5		2	3		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

² Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen im Modul „Fachdidaktik 1“ ist der Nachweis des Moduls „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“.

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁴ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

²Das verpflichtende studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Fach Evangelische Religion bildet zusammen mit der Begleitveranstaltung das Modul „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“, dessen Leistungspunkte dem Freien Bereich zugeordnet sind.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S				
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	Praktikum			3		5	3	Praktikumsbericht mit Unterrichtsentwurf (25-30 Seiten) ¹	0
	Fachdidaktisches Begleitseminar zum Praktikum				2		2		

¹Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“ ist der Nachweis des Moduls „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“.

(3) Im Bereich **Fachdidaktik der Fächergruppe** sind im Fach Evangelische Religionslehre im Studium des Lehramts an **Grundschulen** folgende Module abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Die Bibel, der christliche Glaube und ihre Didaktik	Biblische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2	5			(2/3)		(2/3)					Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) ²	1
	Systematische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2					(2/3)		(2/3)					
Fachdidaktik (DIDG) Evangelische Religionslehre Grundschule	Religionsunterricht in der Grundschule				2	6			(2,5)		(2,5)					Studienbegleitendes Portfolio (15-20 S.) ³	1
	Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik	2								(2,5)		(2,5)					
	Religiöses Lernen: Konzeptionen und Orte (GS)		1							(1)		(1)					
Summe:		2	1	0	6	11	0	0	0-6,5	0-5,5	0-6,5	0-5,5	0	0	0		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

² Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

(4) ¹Im Bereich **Fachdidaktik der Fächergruppe** sind im Fach Evangelische Religionslehre im Studium des Lehramts an **Hauptschulen** folgende Module abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1,2}									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Die Bibel, der christliche Glaube und ihre Didaktik	Biblische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2	5			(2/3)		(2/3)					Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) ³	1
	Systematische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2					(2/3)		(2/3)					
Theologische Themen für die Sekundarstufe 1	Christliche Ethik und ethische Bildung	2				5			(2/3)	(2/3)	(2/3)	(2/3)				Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ³	1
	Religionswissenschaft und inter-religiöses Lernen				2				(2/3)	(2/3)	(2/3)	(2/3)					
Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 1	Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik	2				5			(2,5)	(2,5)	(2,5)				Studienbegleitendes Portfolio (15-20 Seiten) ⁴	1	
	Religionsunterricht in der Mittelschule				2					(2,5)		(2,5)					
Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 2	Religiöses Lernen: Konzeptionen und Orte (MS)	2				5				(2)		(2)			Praktikumsbericht mit Unterrichtsentwurf (25-30 Seiten) ⁵	0	
	Begleitseminar zum Praktikum (MS)				2						(3)		(3)				
Summe:		6			10	20	0	0	0-8,5	0-10,5	0-10,5	0-10,5	0-3	0	0		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

⁴ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁵ Zulassungsvoraussetzung für das Modul „Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 2“ sowie das studienbegleitende zusätzliche fachdidaktische Praktikum ist das erfolgreiche Bestehen des Moduls „Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 1“.

²Das studienbegleitende zusätzliche fachdidaktische Praktikum ist in Kombination mit dem Modul „Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 2“ im Fach Evangelische Religionslehre erfolgreich abzulegen.

5. Schluss- und Übergangsvorschriften

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.